

Die Letzte

44

Er hält die Zügel fest in den Händen

An der Gewerbeschau in Balsthal ist Heinz Mägli für die Pferde-Show verantwortlich

Der Mann ist Züchter, Reiter, Fahrer, Hufschmied. Den legendären Calvaro hat er rund 50 Mal beschlagen. «Pferde sind mein Leben», sagt Heinz Mägli. Gemeinsam mit dem Kavallerie und Reitverein Balsthal-Thal zeigt er an der Gewerbeschau in Balsthal mit 35 bis 40 Pferden eine tolle Show.

VON WOLFGANG NIKLAUS

Als OK-Präsidentin Judith Hafner diese Show vor zwei Jahren im Guldental sah, war sie begeistert und wusste rasch: Das sollen die Besucherinnen und Besucher der Gewerbeschau Thal in Balsthal, die ab diesem Freitag über die Bühne geht, auch zu sehen kriegen. Allzu lange musste Heinz Mägli dann auch nicht überlegen, als die Anfrage kam, auch wenn die beiden 75-minütigen Auftritte vom Samstag (18.30 Uhr) und Sonntag (14 Uhr) mit enormem Aufwand verbunden sind. Rund 50 Reiter und Helfer werden involviert sein, damit das Showprogramm reibungslos und wunschgemäß über die Bühne geht. Und natürlich bis zu 40 Pferde, allesamt aus den Reihen des Kavallerie und Reitvereins Balsthal-Thal. «Wir freuen uns sehr auf diese Auftritte hier», sagt Mägli. Auf diese Weise könne man Balsthal und der Bevölkerung danken sagen und etwas zurückgeben dafür, dass man im Reitsportzentrum im Moos wirklich «sehr gute» Bedingungen antreffe und gut gehalten werde. Die beiden Auftritte am Wochenende sind aus seiner Sicht fast schon eine Verpflichtung. Mit Halle, Reitplatz, Sandplatz trifft der Verein im Moos in der Tat alles an, was sein Herz begehrt. Aber die Verantwortlichen nützen die vorzüglichen Voraussetzungen auch nachhaltig aus. «In unserem Verein gibt es an die 20 junge Reiterinnen und Reiter, alle zwischen 10 und 20 Jahre alt, die Hälfte davon Buben», sagt Mägli. Soviel Nachwuchs suche in der Schweiz seinesgleichen, ist er überzeugt. Er selber trägt seinen Teil dazu bei: alle drei Söhne sind begeisterte Reiter.

Eine Show in sechs Teilen

Die Reitshow gliedert sich in sechs Teile: Eine Dressurquadrille mit 16 Pferden; eine Springquadrille mit sechs Pferden;



Heinz Mägli in seinem Element: «Für die Show braucht es viel Disziplin des ganzen Vereins».

NIK

eine Art Pas de deux mit vier Pferden; Showspringen mit sechs Hindernissen; eine Gymnastiklinie mit jungen Reitern, die als eigentlicher Einstieg ins Springen gilt und schliesslich ein Pas de deux mit zwei Zuchtstengsten. «Es braucht eine unglaubliche Disziplin des ganzen Reitvereins, damit wir eine solche Show zeigen können», weiss der 51-Jährige. Es versteht sich, dass der ganze Auftritt hochprofessionell sein soll, in einheitlichem Kleid. Man sei bestrebt, sagt Mägli, sich im Rahmen der Gewerbeschau in der ganzen Vielseitigkeit des Vereinschaffens zu präsentieren. Also im Fahren, Springen und in der Dressur. «Die Pferde sind mein Leben», sagt Heinz Mägli. Man glaubt ihm gerne, spürt bei jedem Wort, wenn er über seine geliebten Tiere spricht. Der Mümliswiler Bauernsohn hatte schon als Sechsjähriger den ersten Unfall mit einem Ross, das hat ihn geprägt. Beim Hufschmied in Welschenrohr durfte er in die Lehre, war später auch im Militär in dieser Funktion tätig. Als 20-Jähriger hat er schon selber Rosse beschlagen. Mit 29 dann, nach dem Kauf der Schmitte, machte er sich selbstständig. «Solange Calvaro lebte, habe ich ihn beschlagen», erwähnt Mägli fast beiläufig seinen prominentesten Kunden. An die fünfzig Mal dürfte er sich dessen Hufen angenommen haben.

Für Nachwuchs ist gesorgt
Heinz Mägli ist heute Züchter, Hufschmied, Reiter und Fahrer in einem, führt daheim in Mümliswil ein Reitsportartikelgeschäft, berät seine Kunden bei Stalleinrichtungen und hat selber einen Hengst und vier Reitpferde stehen.

Als Fahrer ist er Schweizermeister bei den Dreijährigen geworden. Für Nachwuchs ist auch im eigenen Betrieb gesorgt: Sein Ältester, Thomas, macht Ende Mai die Lehrabschlussprüfung zum Hufschmied; auch der 15-jährige Stefan will in die Fussstapfen seines Vaters treten. Nur Sohn Beat hegt mit dem Berufswunsch Landmaschinenmechaniker andere Absichten. Für Heinz Mägli ist das Kultur pur, was er seinen Söhnen weitergibt. Die seien jedenfalls noch nie auf der Strasse rumgelungert, weil sie nicht gewusst hätten, was sie tun sollen, sagt er. «Die haben ihr Hobby.» Übrigens: Während der Gewerbeschau in Balsthal gibts die ganze Zeit Einblick in das Schaffen eines Hufschmieds. Klar, dass man Heinz Mägli selber dort antreffen wird, wenn er nicht gerade mit der Pferdeshow beschäftigt ist.

Mit spitzer Feder



LOUIS BISCHOFBERGER
EGERKINGEN

Stets am Muttertagabend laden unsere Auszubildenden Eltern, Fachlehrer und Ausbilder zum «Mami-Papi-Tag» ein. Verantwortung für Motto, Planung, Einkauf, Produktion und Fertigung der Gerichte, der Ablauf des Anlasses lag in ihren Händen. Beim Apéro mit Champagner und selbst gemachten Häppchen stellten alle Lehrlinge sich und ihre Eltern vor. Fazit: Das Festmenü mit hohem Anforderungsgrad war hervorragend. Service überzeugte. Motto «verkehrte Welt» witzig umgesetzt. Applaus und Kommentare wie: «Erstaunlich, was die fertig bringen.» «Sie können, wenn sie wollen» oder «Super, genial!» Bravo, so macht ausbilden Spass! Die «Neuen», die bald bei uns starten, waren mit Eltern dabei, allerdings «nur» als Gäste, der Ernst des Lebens fängt ja erst im Sommer an. Wirklich? Erst im Sommer, beim Wechsel vom gut organisierten Schulbetrieb und dem geordneten Leben in der vertrauten Familie in den oft hektischen, überraschungsreichen Gastronomiealltag – Plötzlich fort, kein Sicherheitsnetz, kein Fangseil, weg vom «Hotel Mami», alles «live» und für alles selbst verantwortlich. Gute Ausbildungsbetriebe bieten viel, haben aber auch Erwartungen: Selbstständigkeit, Anstand, Hygieneverständnis, Lernbereitschaft, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Ausdauer, Humor und Lebensfreude. Talent und viel Fleiss helfen auch! Dass Jugendliche mit diesen Vorzeichen Toplehrstellen finden und erfolgreich abschliessen, sollten sich Eltern schon beim Spaziergang mit ihren Kleinen in den Kinderwagen merken. Die Karriere fängt nicht erst bei der Berufswahl an, sondern daheim in der «guten» Stube. – Wir freuen uns auf die «Neuen»!

ANZEIGE

Besuchen Sie uns!

15.-24. Mai 2009 **Zelthalle 671**
Stand A009

- Haushaltgeräte
- Gewerbeapparate
- Kälte- /Klima- und Energietechnik

Während der BEA-Zeit gelten auch in Oensingen unsere Messepreise!

Immer für Sie da, PAVA!

Ostringstrasse 16
CH-4702 Oensingen
Fon 062 388 06 06
www.pava.ch

HOFSTETTER AG Tankrevisionen
Spezialisten

Heizungssanierungen
Metallbau

QUALI TANK
zertifiziert
Qualitäts-Prüfstelle für Tankrevisionen

4534 Flumenthal
Tel. 032 637 59 00
www.hofstetter.ag

4536 Attiswil
Fax 032 637 59 09

PU 12538 50

von Arb Bike-Center
4623 Neuendorf
Tel. 062 398 15 87
vonarb-bike.ch **Velos - Roller - Motos**

Roppel AG
Gösgen-Olten-Aarau

Tankrevisionen
Tanksanierungen - Neutankanlagen
Demontagen, Entsorgungen
Chemie-Tankanlagen
Regenwassernutzungsanlagen

Tel. 062 858 60 40 Betriebsstätte:
Fax. 062 849 39 60 Schachenstrasse 39
Internet: www.roppegag.ch 5013 Niedergösgen
E-Mail: info@roppegag.ch

SQS

11PU 51324 50

Markenhaushaltgeräte

Rampenverkauf Telli-Aarau

Waschen
Trocknen
Backen
Kochen
Lüften
Kühlen
Spülen
Gefrieren

Montag
13.30 - 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag
9.00 - 11.45 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr

Samstag
9.00 - 12.00 Uhr

Lieferung
Montage
Reparatur
Wartung

Rampenverkauf Telli-Aarau
Weihermattstrasse 80
5000 Aarau
Telefon 062 822 87 88
Fax 062 892 14 50
www.rampenverkaufaarau.ch

s'gäle Huus
Ottringen, Tel. 062 797 20 13

6000 Jeans
alle Längen + Grössen
für jedes Alter
vis-à-vis Hochhaus